



Hie begonnen die Sueden koninkige tzoheuen.

Anno vnr Cristus gebort umbtreint **M LXXXIX**
 Zul der eyrste Koning der Sueden. regniert **xxvi. iair**

Dat. iiii. alder hait syn begynne
 van der zūt dat **Dauid** koninck
 wart. vnd hait. **CCC. LXXXVI. iair.**

Dit alder wirt tzoegelijcher de veirde alder der mynschen dat genoempt is dye jogen
 de Want als die mynschen van dem seluen alder bequeme syn zo Regieren. Also onck
 in desent veirde alder wurden gegeuen vnd konynge gesatzt vnder dem iuetschen volck.

Dauid wart konynck as hey. **XXX. iair** alt was vnd regierde. **XL. iair** vnd
 .vj. maende.

Dat .iiij. alder der werlt Ind is

In dem .xxvi. iair syns konynckrijchs bedreue Dauid der konyck outerspele mit Bersabea. die eyn wijs was des Ritters vrias Ind as dat' vurf wijs van eme infant gen hadde. bestalt he dat der Ritter erslagen wart vnd dat kint dat sy vp die zijt van eme droich starff Ind konynck Dauid nam Bersabea vurgenant zo eyme ewyue Ind mit der gewan he eyn son Salomon genoempt vnd der wart konynck zo iherusalē vnd ouer dat Juetsche lant nae eme.

Item wat strijter vnd hillige man konynck Dauid geweest sy vinstu genoichsamlich beschreuen in der Bibelen in den boicken van den konynge.

So konynck Dauid. xl. iair konynck geweest was. so dede he beroiffen dat gāze volck vnd alle fursten priester vnd leuten vnd da bestedichte he Salomon syn son vut all dem volck ein zokunffigen konynck na sich. vnd geboit dat men yn saluede Ind gebode eme dat he sulde halden gerechticheit vnd gudertierenheit. Duch gebode he eme dat he sulde got dem heren eyn tempell buwē as he onch dede Ind dair zo hatte konynck Dauid vergadert groissen mechtigen schatz van siluer vnd golt vnd yser mit anderen Ind deilde die priester des tempels in driy ordenunge in den tempell.

Salomon wart der derde konynck zo iherusalem vnd regyerde onch xl. iaire

Dysse konynck Salomon buwede got dem heren zo iherusalem also ein koestlichen vnd vernoempten tempell as ye gemacht wart in der ganzer werlt He was onch der aller rijchste vnd mechtichste konynck als ye geweest is. vnder den konynge van iherusalem vnd dem juetschen lande He is onch geweest der aller wijsste konynck as ye geweest is vnder den Juetschen konynge. vnd die wijsheit erwarff he ouermits syn gebet van got dem heren He was onch eyn so weildige konynck van lijfflichen genoichtē vñ waillusten wie men die visieren moicht mit den. v. synnen as mē ye gelesen hait als he selfs gezugēt in dem boich van der werlt zo versnaben Ecclesiastes genoempt Omnia que desiderabant oculi mei non negavi eis nec prohibui cor meum. .zc. He dede machē koestliche vnd lustliche boumgarden van mancherhande kruder vnd van wijngartē vñ mit allerhande boumen dat he moichte waillust raffen vnd hauen mit syme gesicht vñ mit syme geruch He bestalte vnd ordinierde dat he hadde genoichliche senger vnd sengercken vp dat he moichte hauen waillust mit synen oiren. Item van der genoechten die he hadde mit syme smach ouermits essen vnd drincken schrijft he in dem vurgenantē boich in dem zweiden cap. alsus sprekende Wer hait ye also weildichlich vñ leckerlich ouervloedichlich gegessen vñ getruncken as ich Dit den waillusten des beroren vnd rāsten is geschreuen in dem boich Cantica canticorum. dat he hadde /lx/ konyngynnen zo huysfrawen. vnd andere /lxxx/ byschleiffren. vnd der iunge meyde die he hadde zo syme willen. was gheyn zale.

Item he hadde so groissen stait mit ouervloiden leckerlichen essen vñ drincken. viss koestliche blinckenden vnd gulden vassen dat idt bouen maissen was.

Item in syme eyersten iair as he was konynck worden nam he zo eynre huysfrawe des konyncks dochter van E gypten. vnd mit der gewan he ein son. me durch syn gebede dan natuerlich. Want he was allein /vi/ iair alt vnd dair nae in sym andern iair as he konynck wurden was began he zo buwen den koestlichen tempell vñ buwede dair an vij. iair. Dair nae in syme derden iair syns konynckrijchs gaiff eme got so grois wijsheit. dat he vernoempt wart bouen alle konynge in den landen.

Item vmb syne groisse wijsheit die in alle lande verbreit wart quam zo eme mit eme groissen vnd koestlichen gezuych. die konyngynne viss moirlant van der stat Gaba. die ein heuffstat is in dem seluen lande.

Der Tempell Salomonis
tzo Jherusalem

In dem. XXXVj. jair syns konynckrijcs dede konynck Salomō ey also vnerlich vnd suntlich dinc. vnd satz ein schentliche smitzunge in syn ere. vnd verzozt got den heren Want he vmb lieffde willen tzo den vrawen dede he machen tempell vnd huyser dae men die affgode anbede vnd offerde den ouch gebranten wijrouch. vnd burwede der tempell drij. hwen vp den berch by dē Tempell vnd cyn vp den Olyberch. Vnd dye bleuen stain nae syne doit biss zo d zyt dat Dsias konynck wart der dede dye affbrechen Hie viss kompt dat men mit sicher is

van synre selicheyt off he behalden is off niet. dat cyn sere erschrecklich dinc is allen mynschen. .cc.

Item vmb des willen dat he gotz ere tzo rucke satzte vnd leirde sich tzo der affgoderij wart eme gesacht van dem heren durch cyn propheten Want du my verdzach mit mir zerbrochen hais. Dairumb will ich spalden dyn konynckrijch vnd will dat genē dyt me sone.

So Salomon vmbtrint. Lj. jair alt was vnd. XL. jair konynck geweest was ouer dat Juetsche lant starff he. vñ wart begrane by synen vuvaderē Joseph der bewerte Juetsche hystorien schrijuer vnd ouch Petrus Comestor schrijuen. dat Salomon ey sere alt man wart. vmbtrint. XCiiij. jair as he regniert hadde LXXX. jair so is he gestoruen Mer die hillige schrift zeilt all cyn dye iair syns konynckrijcs dae he regniert ee he sindiget. vnd der was. xl. Mer dye ander iair nae synre ouertreding zeilt Sij niet.

Roboam konyncks Salomonis sone wart konynck ouer

dat Juetsche land vnd regniert. xviiij. iair Vnd in syne eyrsten iair syns konynckrijcs wart gedeilt dat cynige konynckrijch des juetschen landes Vnd wurden zween konynck gekoren Der cyn wart genoempt konynck van Juda. der ander konynck van Israell. vnd quam nye weder vnder cyn konynck dat selue konynckrijch.

Dye is tzo mercken die sache der spalding des cynigen konynckrijcs vurf Dese maer konynck Roboam woude cyn grouffe swair scherzung vp dat Juetsche volck legen vnd dat dede he durch ingenen des jungen raitz den he angenommen hadde. vnd stalt tzo rucke den alden Rait syns vaders. Konynck Salomon hadde dat gemeyn volck sere gescherzt Tu antworde konynck Roboam den vnder saissen. hedde syn vader Sij gesla gē mit roiden/hey woude Sij slagen mit ysern roiden Dae vielen. vi. geslecht vā eme vnd koren cyn eygen konynck der was Jeroboam genoempt Die vnderdruckung der vnder saissen is also schedelich den Regenten as men hie vnd viss anderē vill geschicht ten offenbairlich bekennē mach. Disse nae geschreue wurden konynge van Juda.

Abias. Asa. Josaphat. Jorā. Dzas. Azias. Amasias. Azias off Azarias Joathā Azas. Zo des tzyden wart Rome gemacht. Anno eius quarto.

Van dem.iiij. alder der werke

Van der Stat Rome ioanne vnd van went
dye begonnen sij.



¶ Naec dem as die gewelt gestanden hadde. **MMANCCCCiiij.** jair. dat was zo
den tijden as Ahas konynck was ouer dat Juetsche lant haue die tzween broed Re/
mus vnd Romulus begonnen die Stat Rome vp den berch palatin^o genoempt d'na
Bynnen Rome licht.

¶ Titus liuus der vernoempste historien schrijuer van der Stat Rome. schrijft al/
sus. So Romulus dye muren van der Stat gebuwet hadde mit eyne wijden begrieff
so was doch wenich volcks vnd inwoner der seluer Stede. vnd dat was Romul^o vñ
Remus niet lieff. indye by eme warē. do erdacht he eyne font wye he meir volcks zo
sich vergaderen moechte Vnd machte eyne tēpell. dat is eyne vrijheyt. eyne platz dair all
dye ghene vrij waren. wat sy ouch bedreuen hadden/die vp die stat quamen. vñ da vā
quam eyne groisse menichte in die stat da hyne. van mordern vnd verbannen mynschen
vnd van allem geslechte die ouch da bleuen wonen. vnd van den schiecke vnd betirmpde
he. C. an den Rait zo wijsheyt. vnd nante Sij Senatores. want Sij ale vñ verfoiche
warē. vnd. **M.** an dat kriegen vnd nante Sij Ritter. zo latyn miles van der zail nulle

Sa nu vil mans person dae waren. vnd gheyn vrawen hadden vñ besonnen dat die Stat sijn vrawe person niet moechte lange bliue staen. so dede he verkindige vñ sante Romulus in die Stede. die dairumb trint laegen dat Sij yn wouldē senden yre dochter. Sij woulden sy trouwen vnd zo der ee nemmen Nu was Romulus mit den syne sere verhaft. den naberen dairumbtrint liggēde. wāt sy vorten romulum vnd die syne Duch waren Romulus vnd die syne veracht Sij waren arm vnd heerden vnd geburē as Duidius onch spricht Spernebat gentes inopes vicinia dures In stabulis habitasse et ones pauisse noscebat. ¶ Die naberen entboden romulus vnd den synen dat Sy den vrawen alsus vrijsheit zo sachten as sy den mannen gedoin hedden. vnd nemen dyc zo wijuen want sy entgedechten niet zo geue yn yre dochter Romul? do he dat hoirde lieff he dat hyn gay als were ym niet dairūb. vñ bestalt eyn anderen anslach. vnd lieff nae d'zijt viss rouffen durch alle Stede. die dairumb laegen Wye zo rome eyn groiff schoyn spiele sulde gehalden werden. da nu der dach der hoichzijt quam. beuall he den synen dat eyn yglicher van den vrawen. die dar quemen dat Spyll zo syen viss d' lantschaff vā Sabinen. die nae by rome gelegen is. ey neme. zo eyme wijue. welche die he wouldē Vñ dem geschach onch alsus. dge van quam eyn groiff vyantschaff tuschen yn vnd dē Romern. dat Sij yn yre Jonfferen vnd doechter geroufft hadden. vnd wouldē sich wrecke an den romern. as Sij onch deden Mer romulus ouerwan sy. vnd gewan yre stat vñ ersloich yren Konynck Die Sabinen quamen nae der hant onverwarnter sacht in rome. vnd gewonnen dat Capitolum. vnd ouervielen die romer vnd erslogē yr vill. vñ vernolgeden Sij biss zo der alder portzen des pallais. Die romer stalten sich zer were vnd geschach eyn groiff slaichung vnd bloitsturtzūg van beyden sijden So dat ansaf die Jonfferen van Sabinen die die romer geroufft hadden so giengen Sij mit vngedem hain. vnd mit droeffigen cleyderen intuschen die zwac partye vnd baeden yre alden vnd yr man. dat Sij doch sich nie so bloitustich meichte mit dem bloit Sae dat die man hoirden. so machten Sy vreden mit yn vnd eyn ewigen verbūt. vñ die vā Sabinen ergauen sich vnder die romer. vnd alle gebiede vnd regiment stalten sy in yr hāt. vnd wurden die romer vnd Sabini eyn volck.

¶ Item van den vrsprung des Roemischen rijchs vnd van wanne dyc Romeke ya begynne gebat hauen vynstu hernae folio. xvij.

Van dem eirten beginne der geuecnisse der .x. geslecht der Zoeden.

¶ In dem vurf. iij. jair Konynck Abas van Iherusalem. quam Konynck Phalasar van Assyrien in dat Iretsche Konynckrijch. vnd verdarffte dat ganze lant vmbt rine den Jordaen vnd vience zwey geslecht der van der .xij. geslechten vnd vordde die geuecklich van dan in Assyrien. as onch schrijft Isaias in dem. ix. cap.

¶ In dem. v. jair des Konyncks Abas machde romulus dē Tempell off dyc vrijsheyt vurf dar alle die vrij waren die dar in quamen.

¶ In dem seluen jair vnd was das. iij. jair dat rome vpgewen was wāt Romus erslagen

Dat .iiij. alder der werlt.

In dem .vi. iair konyncks Nchas loir he die .C. man. Senatoir genoempt.

In dē .ix. iair des konynckrijchs Nchas quamen die Sabini vmb yr entvoirten Doe, htere ind jonfferen durch die Romer. ind vmbblachten Rome. ind durch eyn jonffrauwe Turpeia wurden Sij ingelassen durch die porzen vñ geschach eñ grois bloitsturzūg

Romulus was. XXXviii. iair. konynck Ind weis niemant reicht Waeromul? ye hyn queme. dan men sayt dat yn der dunre ersloiche.

Ezechias des wurlz konyncks Nchas sone wart konynck zo Iherusalem. vnd regierde. XXX. iair. So synre tijt liess got die Sonne. X. vren des dages wedder zo rugge gain. eme zo ey me tzeychen dat got eme sijn leuen. xv. iair ver lengerde.

Ruma pompilius wart ikonynck zo Rome nae Romulus vnd regierde. XLj. iair. Der setze den Romeren dat rechte vnd leitde sy zoicht. He was der eyrste der dat iair deilde in .iiij. deill. dat den romeren eyrst vnkundich was. He maichte ouch reichte sprache wie men zo reichte spreken soude He satze ouch zo dem iair die eyrste zwen maende as den hartmaende vnd den Spurckel Item he nam ouch vp zoldener vnd gaff den eyrsten zout.

Manasses des wurlz ikonyncks Ezechias son wart ikonynck zo Iherusalem vnd regierde. LV. iair. Disse wart konynck anno: bis condite XLiiij. Vnd vur cristus geburt. SC. LCVij.

Disse Manasses was ein also boese mynsch vnd bedreue vill quades.

Item in dem. XLij. iair syns konynckrijchs leyffe hey Isaiam den prophten synre moder vader buyssen iherusalē voeren. vnd mit cynre hultzener seegē mitz entzwey seegē. Sairumb in dē. XLiiij. iair syns konynckrijchs sprach got zo synen prophten alsus Want Manasses halt alle quade schalckasttich eyt nae syme moitwillen bedreue dair umb will ich laissen komen ouer Iherusalem vnd Juda so groisse plage vnd bangich eyt dat all der ghene der dit hoert syn oren sullen eme beuen Vnd dit geschiede. dat ney ste iair dair nae wart he gefangen van dem konyng van babilonien vñ voirte yn mit sich mit cynre ijseren ketten zo lande Sae he drii iair geuangen was gelegen vnd jemerlichen geplaget wart quam he zo verstant vnd zo bekentnisse vnd kreige berouwū ge sijne mysdait. vnd quam wederumb zo gnaden.

Byzant die Stat. die naemails vermeirt wart van dem groissen Constantin? vnd nae eme Constantinopell genoempt wart vp disse zijt angehauen vnd volmacht.

Tullius hostili? der derde konyck zo Rome vnd regierde. XXXij. iair. Deser satz te eyrste des rijchs zijns vnd ouede die ritterschafft He cleyde sich ouch mit pellen vnd gulden stucken as vur konynckges gewant. da by man eynen konynck sunderlingen soult de kernen He wart ouch van dem wedder verbrant mit allē syme gesynde.

Amon des vurz konyncks Manasses sone wart nae dem vader konynck zo Iherusalem vnd regierde. xii. iair vnd bedreue ouch vill quades.

E Josias Amons son wart darnae der. xvij. Konynck tzo Iherusalem vnd regierde xxxij. iair Dese Josias leide dat Juetsche volck widderumb van d' affgoderij dye Salomen vpbrecht hadde. .xc. Vnd hadde drij sone as mit namen Joachas der eyrst Eliachim. der ander. der selue hiesch. ouch Joackin off Jeconias Der derde hiesch Nathamanoff Sedechias.

E Ninive die groisse Stat wart zostoert die hadde gestade. M. CCC. vii. lxx. iair
E Iheremias der prophete begunte tzo prophetieren. binnen des tijden.

E Ancus Marcius wart der. iiii. Konynck tzo Rome vñ regierde. xxxvij. iair he belacht aller eyrst die Stat tzo Rome vñ lacht ouer die Tiber ey Brugge vñ buwede die stat Hostiam He berwanck ouch dat land Tuffchaen.

Joachas Josias son wart der. xix. Konynck tzo Iherusalem. nae syme vader. vñ regierde. iij. maende. dat acht man vur cyn iair den verdreiff Konynck Pharao van egypten vñ satte Eliachim synen broder tzo eyne Konynck tzo Iherusalem. alsus wart he genoempt mer syn rechte name was Joachim He starff do he. xj. iair regiert hadde.

E Jeconias off Joackin Konynck Josias vurs son was Konynck. vij. iair

E In dem derden iair des Konyncks Joachims gewan Nabugodonosor der Konynck van Babilonien. dat Konynckrijck van Iherusalem vnd moiste eme jaerlichs tribuyt vnd zyns geuen He voirte ouch mit eme der joeden vill tzo lande. Vnder dē was Ezechias. Daniell. Ananias. Azarias. vnd Mysack dye waren dae noch kynder.

E Dair nae wart Konynck Joakyn weder spennich vnd weygerde sich yn geuen tribuyt dairumb ouerzoich yn Nabugodonosor wederumb mit cynem groissen her vnd vnyck yn vnd voirte yn mit eme. vnd sloich yn vpper straffen doit vnd satte tzo Konynck des seluen Ezechias anderē son Joachim Dat berouwe Nabugodonosor nae. wan he hatte anyst vur eme. vmb dat he synen vader doit geslagē hadde. vnd zoich wederumb in dat Konynckrijck van Iherusalem. Joachim ginck viff op des Konyncks truwe. vñ syn gelouede mit synre moder vnd allen den synen wāt eme geloiffte wart. dat men eme. dē synen. noch der Stat geyn schaden doin en sulde Der Konynck Nabugodonosor brach sy truwe vnd geloiffde. vnd veinch sy alle vnd voirte Sij tzo Babilonē. Dae bleue Sij Biff in yren doit Der Konynck Joachim der starff vnd nae eme wart cynander

E Tarquinius priscus wart tzo Rome geweldich Konynck. vnd was der vintffste Konynck. vñ regierde. xxxvij. iair. he was vā Greickē. vñ besserde die roemische spraech mit der Greickescher He vermeide ouch dye Senatores he machde ouch Spill vnd Spilbuyser dat da heische. Circus He machde ouch den schall dye da heische Triumpus. dat beduyt den syg. off gewin des strijts Dat saltu sus verstein So wāne cyn Konynck off Keyser cyn strijt gewonnen hedde. so soude der selue Konynck off Keyser tzo Rome in komen vp eme ouergulden wayn. vnd die genangen heren vnd yr kyndere. vnd andere. soulden mit gulden ketten vur dem Keyser off Konynge louffen. vnd roiffen Vermeiter des Rijcks kompt. Alsus wirt he mit eren in fangen. Dat naemals dicke tzo Rome alsus geschiet is He dede ouch aller eyrst machen gewaichbuyser vnd spracchbuyser He was ouch der eyrst der zeirheyt an zeumen seddelen vnd schilden. dede machē mallich tzo syme werde He machde dat Capitolium off gerichtshuyss tzo des tijden vnyck Nabugodonosor Konynck van Babilonien Sedechiam Konynck van Iherusalē vurs.

Ezechias wart Konynck tzo Iherusalē nae Joachim